Technisches Merkblatt

Oberflächenprodukte

impra®lan-Lasur T600

Wasserbasierendes, lasierendes Holzöl zur Erstbeschichtung und Pflege für Holz im Außenbereich.

Anwendungsgebiete	Zur Erstbeschichtung und Pflege von Holzbauteilen im Außenbereich.
Eigenschaften	• gutes Ablaufverhalten • schnelle Trocknung • geringe Schaumentwicklung • Blockfest • angenehme Haptik • UV-Schutz • Filmschutz
Zusammensetzung	Alkyd-Acryl Kombination, Wachse, Wasser, Glykol, Additive, Konservierungsmittel.
Wirkstoff	
Farbtöne	0009 natur, 0210 douglasie, 0270 bangkirai, 0800 teak; weitere Farbtöne auf Anfrage Basislacke sind über das impra®-Farben-Mischcenter mischbar Misch- und Sonderfarbtöne sind vor der Verarbeitung anhand eines Probeanstriches zu prüfen. Eine Farbtonbeanstandung ist vor der Objektausführung anzuzeigen. Danach werden keine Mängelanzeigen anerkannt.
Glanzgrad	seidenmatt
Verpackung	20 ltr.-Gebinde, 120 ltr.-Fass, 1000 ltr.-Container Basisgebinde: 4,75 ltr.-Gebinde
Anwendungs-verfahren	Streichen, Tauchen, Fluten, Vakumat
Aufbringmenge	60-80 ml/m^2, je Arbeitsgang. Der Verbrauch kann je nach Untergrund und Applikationsverfahren abweichen. Der genaue Verbrauch ist anhand einer Probefläche zu ermitteln.
Vorbereitung des Untergrundes	Der Untergrund muss sauber, fest und tragfähig sein. Die Holzfeuchtigkeit soll 12% - 14% betragen. Tropische Hölzer ggf. zuvor mit Universalverdünnung abwaschen. Vergraute Holzbereiche sind bis zum tragfähigen Untergrund abzuschleifen. Altanstriche gut anschleifen Schleifstaub und Oberflächenschmutz komplett entfernen. Die Anhaftung der Altbeschichtung auf dem Untergrund ist zu prüfen. Aufgrund der vielen

	vorkommenden Beschichtungsmaterialien empfehlen wir einen Probeanstrich mit Haftungsprüfung. Holz im Außenbereich je nach Anforderung der DIN 68800 mit impra®lan-Grund I100 oder impra®lan-Grund G300 vor Bläue und Pilzbefall schützen. Weitere Informationen zur Untergrundvorbereitung und zum konstruktiven Holzschutz können dem BFS-Merkblatt 18 entnommen werden.
Verarbeitungs-hinweise	Vor Gebrauch gut aufrühren! Verarbeitung und Trocknung nicht unter + 10° C (Umluft, Untergrund und Material) und nicht in praller Sonne. Der wasserabweisende Effekt stellt sich erst nach ausreichender Trocknung ein. Ein Zweitanstrich oder eine Überarbeitung sollte zeitnah (innerhalb 24 Stunden) erfolgen oder erst nach Abwitterung der Erstbeschichtung. Ein vorheriger Probeanstrich mit Haftungsprüfung wird empfohlen.
Trockenzeit	Staubtrocken: nach ca. 2 Stunden Überarbeitbar: nach ca. 4 Stunden Die Angaben gelten bei Normklima 23/50 DIN 50014. Höhere Luftfeuchtigkeit sowie niedrigere Temperatur verzögern die Trocknung
Verdünnung	Falls erforderlich mit Wasser.
Reinigung der Arbeitsgeräte	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen, nicht eintrocknen lassen.
Anwendungs-einschränkungen	Bei tropischen und gerbstoffreichen Hölzern kann es zu Trocknungsverzögerungen, Verfärbungen oder Anhaftungsstörungen kommen. Wir empfehlen deshalb eine Probebeschichtung.
VOC-Gehalt (g/L)	63 – 73 g/L (Kat. 1f / Wb): max. 130 g/L
CLP-Verordnung	impra®lan-Lasur T600 ist kennzeichnungspflichtig. Signalwort: entfällt Piktogramm: Umwelt
H- und P-Sätze	H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P391 Verschüttete Mengen aufnehmen. P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften. Enthält Fungicide E, OIT, 3-Iod-2-propinylbutylcarbamat, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Arbeitssicherheit	Bei der Verarbeitung sind die für den Arbeits- und Unfallschutz geltenden Vorschriften zu beachten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.
Lagerung/ Transport	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen. Im Originalgebinde so lagern, dass es nur sachkundigen Personen zugänglich ist. Haltbarkeit bei kühler Lagerung siehe Gebindeetikett. An frostgefährdeten Tagen nicht transportieren. RID/ADR: Klasse: 9; Nummer: 3082; Verpackungsgruppe: III
Umweltschutz	impra®lan-Lasur T600 darf nicht ins Erdreich, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen. Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS, Anhang 4). Nur restentleerte Gebinde zum Recycling

	geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben. AVV-Abfallschlüssel-Nr. 08 01 11.
Dieses Merkblatt soll Sie beraten. Im Hinblick auf die vielseitige Anwendungsmöglichkeit kann jedoch keine Gewähr für den Einzelfall übernommen werden. Dies gilt auch dann, wenn von uns eine anwendungstechnische Beratung erbracht wurde. Solche Beratungen erfolgen unverbindlich, jedoch nach bestem Wissen auf der Basis unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Mündliche Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der schriftlichen Bestätigung.	

2020-02-20